



CAP-Markt-Leer unterstützt Projekt „Gemüsebeete für Kids“ der EDEKA Stiftung

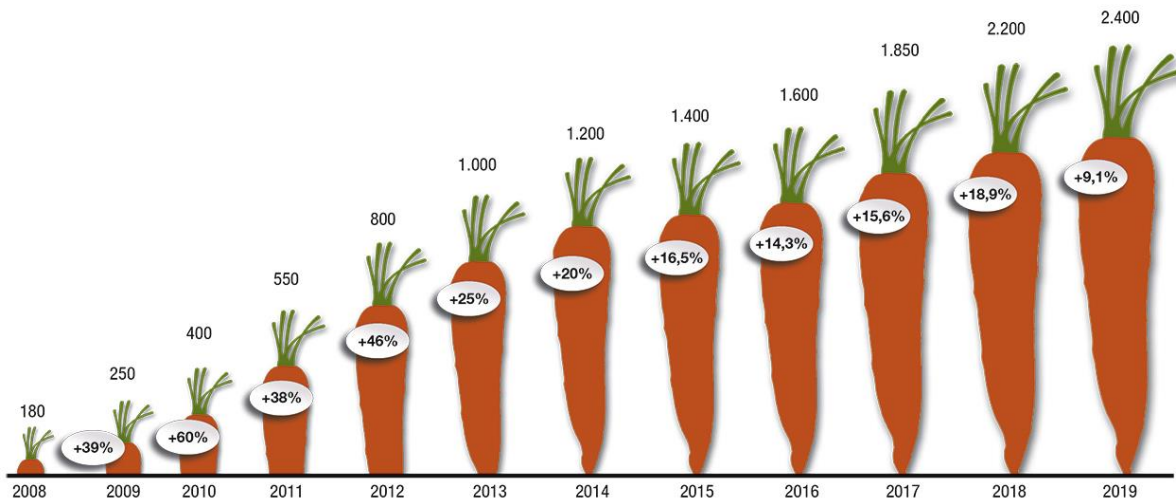
EDEKA Stiftung stärkt Ernährungskompetenz von Kindern

Leer, 03.06.2022. Für die Kleinen ist es das Größte: Mit den Händen in der Erde buddeln und Setzlinge eingraben. Und dabei lernen sie mit viel Spaß eine ganze Menge – nicht nur über Karotten und Kopfsalat. Zu engagierten Mini-Gärtnern werden auch die Kinder der Kita des Kindergarten Leer-Ort. Denn sie pflanzen in diesem Jahr erneut ihr eigenes Gemüse an. Mit Rat und Tat unterstützt sie dabei die Marktleiterin des Cap-Marktes Sabine Specht aus Leer. Sie ist Pate des Projekts „Gemüsebeete für Kids“ der EDEKA Stiftung. Die Beetanpflanzung in dem städtischen Kindergarten Leer- Ort fand am 17, 05.2022, statt.

Kohlrabi, Salat, rote Beete, Radieschen und Möhren – kleine Hände pflanzen die zarten Setzlinge ein und drücken vorsichtig die Erde fest. „Deine Pflanzen brauchen Dich“, erklärt das geschulte Team der EDEKA Stiftung den Mini-Gärtnern und gibt Tipps für die richtige Pflege: „Immer schön Gießen, aber nicht zu viel, sonst ertrinken die Pflänzchen.“ Die Kinder testen mit den Fingerspitzen, ob die Erde trocken oder feucht ist. Unterstützung bekommen die Kleinen dabei vom Cap Markt Leer Sabine Specht. Sie hat die Patenschaft für die Einrichtung übernommen und hilft bei Bepflanzung, Pflege und Ernte des Hochbeets. „Unser Ziel ist es, bei den Kindern das Verständnis für Lebensmittel und ausgewogene Ernährung frühzeitig zu schärfen. Und mit dem Gemüse wächst auch das Wissen der Kleinen – kindgerecht und nachhaltig“, erklärt Marktleiterin Sabine Specht die Zielsetzung des Projekts. Nachhaltigkeit wird bei der Aktion großgeschrieben. Deshalb wird auch in den kommenden Jahren das Beet durch den Paten und ein Team der EDEKA Stiftung gemeinsam mit den Kindern der Einrichtung immer wieder neu bepflanzt.

Projekt fest in Deutschland verwurzelt

Über mittlerweile mehr als zehn Jahre hinweg hat sich „Gemüsebeete für Kids“ zu einer wahren Erfolgsgeschichte entwickelt. Seit dem Projektstart im Frühjahr 2008 haben bereits über eine Million Vorschülerinnen und Vorschüler eigene Radieschen, Karotten und Kohlrabi großgezogen. Was zunächst als Projekt in Kindergärten und Kitas sozial benachteiligter Stadtteile begann, ist heute in allen Regionen Deutschlands fest verwurzelt. In urbanen wie ländlichen Gebieten lernen die Kinder nicht nur, woher das Gemüse stammt. Sie übernehmen darüber hinaus unmittelbar Verantwortung für ihre Beete und werden zudem ermutigt, gemeinsam neue, selbst geerntete Gemüsesorten zu probieren – ein ganzheitliches Erlebnis. Bis Ende Juni werden im Bundesgebiet insgesamt rund 2.400 Anpflanzaktionen stattfinden.



Interessierte Kindergärten/-tagesstätten können sich unter www.edeka-stiftung.de über das Projekt informieren. Bewerbungen für eine Teilnahme in 2023 sind bis 30. Juni 2022 möglich. Mehr Informationen unter www.edeka-stiftung.de/presse

Die EDEKA Stiftung

Die Förderung des Gemeinwohls genießt bei der Hamburger EDEKA Stiftung eine lange Tradition. In den 1950er Jahren gestartet, bündelt sie die gemeinnützigen Aktivitäten des EDEKA-Verbands und unterstützt Senioren, bedürftige Menschen sowie karitative Einrichtungen über einmalige oder laufende Zahlungen. Seit 2008 steht mit der Initiative „Aus Liebe zum Nachwuchs“ die Förderung der Ernährungs- und Bewegungskompetenz von Kindern und Jugendlichen im Fokus der Stiftungsarbeit. Die Bildungsplattform vereint drei inhaltlich aufeinander abgestimmte Projekte unter ihrem Dach: Mit „Gemüsebeete für Kids“ vermittelt die EDEKA Stiftung seit 2008 Vorschulkindern in Kindergärten und -tagesstätten grundlegendes Wissen rund um eine ausgewogene Ernährung. 2013 kam das Lernformat „Mehr bewegen – besser essen“ hinzu. Es liefert Grundschulern in 3. und 4. Klassen wertvolle Erkenntnisse über die Bedeutung von Ernährung sowie Bewegung und sensibilisiert für verantwortungsvolles Handeln. 2016 startete mit „Fit für mein Leben“ das dritte Stiftungsprojekt. Es richtet sich an Jugendliche in 7. und 8. Klassen und motiviert diese, Verantwortung zu übernehmen – für sich selbst und für ihre Umwelt. Alle drei Projekte sind Teil der Initiative „IN FORM“, die von den Bundesministerien für Ernährung und Landwirtschaft sowie für Gesundheit getragen wird und so das Engagement der EDEKA Stiftung für Ernährungsbildung und Bewegungsförderung würdigt.